

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-04EM01S	
<b>Sitzung am</b> : 07.03.2002	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 2	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 21:05

### Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.03.2002

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

<b>Sievers, Bernd</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Küchler, Karl-Heinz</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Kremer-Cymbala, Reinhard</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Deutenbach, Eberhard</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Bosse, Thomas</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>

Teilnehmer

<b>Hagemann, Holger-W.</b>	<b>18:15 bis 21:05 ab 20:15 Uhr</b>
<b>Pfeiler, Brita</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>

**Entschuldigt fehlten**

sonstige

<b>Limbacher, Manfred</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>
<b>Paschen, Herbert</b>	<b>18:15 bis 21:05</b>

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.03.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B02/0110  
ÖPNV-Verbesserungen zum Sommerfahrplan 2002 - 16.06.2002 -**

**TOP 4 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 5 : B02/0126  
Bebauungsplan Nr. 110 - Norderstedt - 20. Änderung Gebiet: Marktplatz Harksheide  
hier: Aufstellungsbeschluss**

**TOP 6 : B02/0127  
Bebauungsplan Nr. 110 - Norderstedt - 20. Änderung Gebiet: Marktplatz Harksheide,  
hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**TOP 7 : B02/0098  
Bebauungsplan Nr. 193 - Norderstedt - Neufassung, Gebiet: "Stichstraße zwischen  
Glashütter Damm u. Ossenmoorgraben/Glashütter Damm Haus-Nr. 32-58", hier: a)  
Entscheidung über Anregungen c)**

**TOP 8 : B01/0599  
Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen  
und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung)**

**TOP 9 : B01/0600  
Erlass der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an  
Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP M02/0139  
10.1 :**

**Stellungnahme der Verwaltung zu den Anfragen von Herrn Reinhold Bott in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 20.09.2001**

**TOP**

**10.2 :**

**Bericht von Herrn Bosse zur Anfrage von Frau Hahn aus dem Hauptausschuss**

**TOP**

**10.3 :**

**Anfrage Herrn Roeske zur Entwässerung an der Gottfried-Keller-Straße**

**TOP**

**10.4 :**

**Anfrage von Herrn Hagemann zum Einzelhandelskonzept**

**TOP**

**10.5 :**

**Anfrage von Frau Paschen zur Altentagesstätte am Cordt-Buck-Weg**

**TOP**

**10.6 :**

**Anfrage von Frau Paschen zur Durchführung von Messen in der TriBühne**

**TOP**

**10.7 :**

**Anfrage von Frau Paschen zum grünen Pfeil**

**TOP**

**10.8 :**

**Anfrage von Herrn Lücht zur Oadby-and-Wigston-Straße**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.03.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Frau Hahn beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 6 der Einladung als Tagesordnungspunkt 3 beraten werden soll.

Frau Slevogt beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 3 und 4 der Einladung als Tagesordnungspunkte 8 und 9 beraten werden sollen.

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen: einstimmig

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

### **TOP 3: B02/0110 ÖPNV-Verbesserungen zum Sommerfahrplan 2002 - 16.06.2002 -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Maßmann von der Verkehrsgesellschaft Norderstedt und Herr Mozer von der Südholstein Verkehrsservicegesellschaft mbH als Gäste anwesend.

Sie erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

Der Ausschuss regt an, dass bei zukünftigen Planungen neuer Buslinien der Ausschuss frühzeitig in die Entscheidungsfindung einbezogen wird.

**Beschluss:****1. Buslinie 378****U-Garstedt - U-Ochsenzoll - Glashütte, Markt - Tangstedt - Wilstedt - U-Norderstedt Mitte**

Der Verlängerung der Buslinie 378 vom bisherigen Endhaltepunkt Wilstedt nach Norderstedt-Mitte wird zugestimmt (siehe Anlage).

Die Umsetzung erfolgt zum Sommerfahrplan 2002. Das von Norderstedt zu tragende Defizit beträgt für das Jahr 2002 (ab 16.06.2002) ca. EUR 10.250,00 (20 TDM) und für die Folgejahre ca. EUR 20.500,00 (40 TDM). Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2002 in der Haushaltsstelle 7920.71522 zur Verfügung.

**2. Buslinie 594****Wedel - Pinneberg - Quickborn - Norderstedt Mitte**

Der Einrichtung der neuen Buslinie 594 zum Sommerfahrplan 2002 wird zugestimmt.

Analog dem Beteiligungsmodell bei der Linie 378 beträgt das von Norderstedt zu tragende Defizit für das Jahr 2002 (ab 16.06.02) EUR 15.000,00 (29,5 TDM) und für die Folgejahre ca. EUR 30.000,00 (58,7 TDM). Da auch hier von einer Stärkung der Norderstedter Kaufkraft (Norderstedt Mitte, Herold-Center, TriBühne etc.) auszugehen ist, wird eine Beteiligung empfohlen. Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2002 in der Haushaltsstelle 7920.71522 zur Verfügung.

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**TOP 4:****Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

Es werden folgende Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

Herr Klaus Krohn, Schleikamp 26

Herr Krohn berichtet, dass der Entwässerungsgraben bei Wohngebiet Schleikamp Krückauweg, zwischen Glasmoorstraße und Hofweg nicht richtig funktioniert. Der Graben führt das anfallende Oberflächenwasser nicht ab, sondern lässt das Oberflächenwasser immer wieder ins Wohngebiet zurück laufen. Er hat sich diesbezüglich auch schon mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt.

Die Verwaltung wird gebeten den Vorgang zu prüfen und diese Situation für die Anwohner zu beseitigen.

Der Ausschuss bittet, die Beantwortung der Einwohnerfrage in einer Berichtsvorlage darzulegen.

**TOP 5: B02/0126****Bebauungsplan Nr. 110 - Norderstedt - 20. Änderung Gebiet: Marktplatz Harksheide hier: Aufstellungsbeschluss****Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden gemeinsam aufgerufen.**

Herr Bosse erläutert die Planung und die Vorgehensweise.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage

**Beschluss:**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird für den Bereich der Wohn- und Geschäftsbauten am ehemaligen Rathaus Harksheide und für die umgebenden Verkehrsflächen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 – Norderstedt – 20. Änderung, Gebiet: Marktplatz, beschlossen.

Planungsziel ist:

- Neufestsetzung von Bauflächen zur Erweiterung der Verkaufs- und Geschäftsflächen am Harksheider Markt.
- Neufestsetzung der Verkehrsflächen entsprechend ihren unterschiedlichen Funktionen.
- Bauliche Umgestaltung der Verkehrsflächen einschließlich der Nebenflächen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**TOP 6: B02/0127****Bebauungsplan Nr. 110 - Norderstedt - 20. Änderung Gebiet: Marktplatz Harksheide, hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung****Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden gemeinsam aufgerufen.**

Herr Bosse erläutert die Planung und die Vorgehensweise.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung vorgestellte Konzept für eine Umgestaltung des Marktplatzes Harksheide wird gebilligt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist gemäß den Ziffern 1, 2, 3.3, 4, 6, 7, 8, 10 und 12 der Anlage 1 zu dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Die Sitzung wird von 19:55 Uhr bis 20:05 Uhr unterbrochen, Herr Hagemann nimmt ab 20:15 als Stadtvertreter an der Sitzung teil.

**TOP 7: B02/0098**

**Bebauungsplan Nr. 193 - Norderstedt - Neufassung, Gebiet: "Stichstraße zwischen Glashütter Damm u. Ossenmoorgraben/Glashütter Damm Haus-Nr. 32-58", hier: a) Entscheidung über Anregungen c)**

Herr Deutenbach erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert die Vorlage.

Herr Lange stellt den Antrag, dass die Baugrenze entlang des Gewässerschutzstreifens festgelegt wird, wie es im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vom 18.10.2001 beschlossen wurde. Die Anregung zu Punkt 6 soll entsprechend mit nicht berücksichtigt beschieden werden.

Herr Berg beantragt namentliche Abstimmung

Die Sitzung wird von 20.25 bis 20.35 Uhr unterbrochen

Die namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag ergibt sich wie folgt:

Herr v. Welzeck	Enthaltung
Herr Roeske	ja
Herr Lange	ja
Frau Slevogt	ja
Herr Engel	ja
Frau Hahn	ja
Herr Scharf	nein
Herr Berg	nein
Herr Steffen	nein
Frau Paschen	nein
Frau Strommer	nein

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

**Beschluss:**

- a) Entscheidung über die Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 05.06.2001 bis 05.07.2001, der

eingeschränkten Beteiligung vom 01.08. – 17.08.01, sowie der erneuten öffentlichen Auslegung vom 08.11. – 22.11.01.

Die vor, während oder nach den öffentlichen Auslegungen eingegangenen Stellungnahmen folgender Träger öffentlicher Belange und Anregungen privater Personen werden:

**berücksichtigt:**

Punkt 2:

Forstamt Segeberg vom 26.07.2001

Punkt 6:

Axel Behrmann vom 12.11.2001

**teilweise berücksichtigt:**

Punkt 1:

Kreis Segeberg – Der Landrat - vom 20.07.2001  
und 22.11.2001

Punkt 3:

Hinrich Behrmann vom 23.04.2001  
Otto Voss für Hinrich Behrmann vom 27.06.2001

Punkt 7:

Fa. Kummerfeldt + Boll vom 12.11.2001

**nicht berücksichtigt:**

Punkt 4:

Anwalts- und Notarkanzlei  
Dr. Bischoff + Märtens  
für Hinrich Behrmann vom 15.11.2001

Punkt 5:

Klaus Behrmann vom 13.11.2001

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zum Sachverhalt der Vorlage B 02/0098 Bezug genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und die Personen, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt, den Bebauungsplan Nr. 193 – Norderstedt (Neufassung) – Gebiet: Stichstraße zwischen Glashütter Damm und Ossenmoorgraben/Glashütter Damm Haus-Nr. 32-58, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – und dem Teil B – Text – in der

Fassung vom März 2002 als Satzung. Die Begründung – Stand: 07.03.2002 – wird in der Fassung der **Anlage 2** dieser Vorlage gebilligt.

- c) Die Bebauungspläne Nr. 22 – Harksheide und B 193 – Norderstedt werden aufgehoben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fassung des Satzungsbeschlusses sowie den Aufhebungsbeschluss ortsüblich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt zu machen und anschließend den Bebauungsplan mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Frau Slevogt verlässt um 20.40 Uhr die Sitzung, sie wird von Herrn Köncke vertreten.

**TOP 8: B01/0599**

**Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung)**

**Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam aufgerufen.**

Herr Engel meldet umfangreichen Erklärungsbedarf an. Er wird diese der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern schriftlich mitteilen.

Herr Scharf beantragt, das die Tagesordnungspunkte zu einer der nächsten Sitzungen vertagt werden, damit die Verwaltung ausreichend Zeit hat, die Fragen zu beantworten.

Abstimmungsergebnis hierzu: 11 Ja-Stimmen

**TOP 9: B01/0600**

**Erlass der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten**

**Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam aufgerufen.**

Herr Engel meldet umfangreichen Erklärungsbedarf an. Er wird diese der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern schriftlich mitteilen.

Herr Scharf beantragt, dass die Tagesordnungspunkte zu einer der nächsten Sitzungen vertagt werden, damit die Verwaltung ausreichend Zeit hat, die Fragen zu beantworten.

Abstimmungsergebnis hierzu: 11 Ja-Stimmen

**TOP 10:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

**TOP M02/0139**

**10.1:**

**Stellungnahme der Verwaltung zu den Anfragen von Herrn Reinhold Bott in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 20.09.2001**

Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht

**Frage 1 :**

Ist bei der Planung des Distributions- und Frachtzentrums geprüft worden, welche katastrophalen Folgen sich ergeben würden, wenn bei einem Fehlstart eine Maschine über die Startbahn 33 hinaus schießt bzw. eine landende Maschine zu kurz kommt, wenn das Frachtzentrum am Ende der Startbahn 33 in der bisher dargestellten Form gebaut würde?

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Zuge der bisher angestellten Planungsüberlegungen wurden die einschränkenden Vorschriften des Luftverkehrsgesetzes berücksichtigt. Durch die Lage des Projektareals im Bau- und Schutzbereich des Verkehrsflughafens Hamburg-Airport wurde bei der Festlegung der überbaubaren Flächen und der maximal möglichen Höhenentwicklung der zukünftigen Bebauung auf die Richtlinien zur Einhaltung der Hindernisfreiheit abgestellt. In einer ersten Abstimmung mit der Deutschen Flugsicherung wurden Bedenken zur Lage der Bebauung einschließlich der festgesetzten maximalen Höhenentwicklung der Baukörper nicht vorgetragen.

Insofern wird unterstellt, dass den diesbezüglichen Sicherheitsanforderungen des Flugverkehrs auch unter dem Aspekt des vom Fragesteller konstruierten Szenarios entsprochen wurde. Weiterreichende Anforderungen resultierend aus der Nachbarschaft LDC-Projekt/Flughafen werden Gegenstand des weiteren Planverfahrens sein müssen.

Im Übrigen wird angemerkt, dass sich im An- und Abflugkorridor der Startbahn 1 auf Hamburger Gebiet dicht bebaute Wohngebiete befinden.

**Frage 2 :**

Auf dem aktuellen Straßenplan im Ankunftsbereich des neuen Terminal 4 Hamburg-Airport, ist ab Krohnstiegtunnel eine geplante Straßenführung zur Autobahn A 7 eingezeichnet. Diese verläuft östlich der Startbahn 33, durch das geplante Frachtzentrum zur A 7.

Ist diese Planung den Norderstedter Planern bekannt? Ist das mit Hamburg abgestimmt?

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die angesprochene Karte im Terminal 4 ist der Verwaltung bekannt. Diese Karte besitzt jedoch keinen amtlichen Status, sondern ist nicht autorisierte Darstellung eines privaten Kartenverlages. Der Verwaltung ist eine solche Straßenplanung nicht bekannt und war im Übrigen bei allen bisherigen Gesprächen mit den Hamburger Behörden und der Flughafen Hamburg GmbH zum LDC auch nicht im Ansatz Gegenstand von Beratungen mit Hamburg. Sie war und ist im Übrigen niemals Gegenstand Norderstedter Planungsüberlegungen gewesen.

**TOP**

**10.2:**

**Bericht von Herrn Bosse zur Anfrage von Frau Hahn aus dem Hauptausschuss**

Herr Bosse berichtet zum Bau der Entwässerung an der Poppenbüttler Straße, dass die Planungen abgeschlossen sind und nach der Genehmigung des Haushaltes mit der Submission begonnen wird.

**TOP**

**10.3:**

**Anfrage Herrn Roeske zur Entwässerung an der Gottfried-Keller-Straße**

Herr Roeske bezieht sich auf die Einwohnerfrage von Herrn Krohn. Bei der Gottfried-Keller-Straße besteht das gleiche Problem. Die Verwaltung möge auch hier bitte Abhilfe schaffen.

**TOP**

**10.4:**

**Anfrage von Herrn Hagemann zum Einzelhandelskonzept**

Herr Hagemann bezieht sich auf die Vorlage 98/0292. Er bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zum Einzelhandelskonzept.

Herr Bosse berichtet, das er im April ein Grundsatzpapier zur geplanten Stadtplanung in Norderstedt vorstellen möchte.

Die Anfrage von Herrn Hagemann wird bis dahin zurückgestellt.

**TOP**

**10.5:**

**Anfrage von Frau Paschen zur Altentagesstätte am Cordt-Buck-Weg**

Frau Paschen fragt an, ob die Garagen bei der AWO-Altentagesstätte im Cordt-Buck-Weg städtisch sind.

**TOP**

**10.6:**

**Anfrage von Frau Paschen zur Durchführung von Messen in der TriBühne**

Frau Paschen fragt an, wie die Anlieferung von Messen in der TriBühne geregelt ist.

**TOP**

**10.7:**

**Anfrage von Frau Paschen zum grünen Pfeil**

Frau Paschen fragt an, wie die Verwaltung zum Einsatz von grünen Pfeilen in Norderstedt steht. Sie bittet zu prüfen, wie und wo dieser in Norderstedt eingesetzt werden kann.

**TOP**

**10.8:**

**Anfrage von Herrn Lücht zur Oadby-and-Wigston-Straße**

Herr Lücht fragt an, wann und was die Verwaltung zur Verbesserung des Straßenzustandes an dieser Straße machen wird.